

222/J

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Mag. Guggenberger, Wurm Tegischer  
und Genossen  
an den Bundesminister für Äußere Angelegenheiten

betreffend Europäisches Fremdenverkehrsamt

Das Europäische Parlament und die EU - Kommission überlegen seit einiger Zeit die Schaffung eines europäischen Fremdenverkehrsamtes bzw. einer europäischen Fremdenverkehrsagentur. Die EU Kommission vertritt die Ansicht, daß die Institutionen der Gemeinschaft "in der Tat zusätzliche Möglichkeiten" brauchen, "um eine effiziente Politik zur Förderung des Fremdenverkehrs betreiben zu können."

Im Mai 1995 erachtete es Kommissär Papoutsis für verfrüht, die Schaffung einer solchen Einrichtung zu erörtern (ABl. C 222/2 v. 28.8. 1995).

Ohne Zweifel wäre Österreich und insbesondere Innsbruck als zweimalige Olympiastadt vom touristischen Know - how und von der Lage her prädestiniert, Sitz einer solchen EU - Institution zu sein und es ist Aufgabe der österr. Europapolitik, dafür Sorge zu tragen, daß wenigstens eine der vielen EU - Institutionen von Bedeutung auch in Österreich angesiedelt wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Äußere Angelegenheiten die folgende

Anfrage:

1. Wurden bisher bereits irgendwelche Schritte unternommen, um bei der Schaffung eines europäischen Fremdenverkehrsamtes/ einer europäischen Fremdenverkehrsagentur einen österreichischen Standort in die Erwägungen einzubeziehen ?
2. Wenn nein, weshalb nicht ?
- 3 Wenn ja, welche Schritte waren dies und gibt es darüber Dokumente ?
4. Ist Ihnen bekannt, daß sich bereits andere EU - Länder für den Sitz dieser Institution interessieren ?